

Tagung vom 23. April 2015, Biel  
Kinder psychisch belasteter Eltern – Wer kümmert sich um sie?

Referat 23.04.2015/Tagung "Kinder psychisch belasteter Eltern. Wer kümmert sich um sie?", Biel

**Interprofessionelle und interinstitutionelle Netzwerke für Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil: Professionelle Unterstützung durch Kooperation und Koordination**

**Brigitte Müller,**

Dr., Psychologin FSP, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Kinder- und Jugendhilfe der Hochschule für Soziale Arbeit FHWN/[brigitte.mueller@fhnw.ch](mailto:brigitte.mueller@fhnw.ch)

Die Belastungen und Ressourcen von Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil unterscheiden sich stark. Die elterliche Erkrankung kann, muss aber nicht, für die Familie und ihre Mitglieder mit weiteren Problemlagen wie Armut, soziale Isolation, Suchterkrankungen sowie psychischen Belastungen und Störungen auch bei den Kindern verbunden sein. Demnach unterscheidet sich auch der Hilfebedarf dieser Familien beträchtlich – die Abklärung der benötigten und gewünschten Unterstützung, die Suche nach passenden Angeboten und letztlich auch das Erfordernis, verschiedene Hilfeleistungen aufeinander abzustimmen, stellen für Fachleute und Hilfesysteme eine Herausforderung dar.

Anhand verschiedener Datenerhebungen und Erfahrungen in der wissenschaftlichen Begleitung des Winterthurer Präventions- und Versorgungsprojekts *wikip* wird dargelegt, auf welchen Ebenen Professionen und Institutionen zusammenarbeiten müssen, um Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil zu unterstützen, und mit welchen Hindernissen dabei gerechnet werden muss.